

PapPets – Animationen von Figuren aus Pappe

PapPet sind kleine pappige Haustiere, oder große. Sie tauchen überall auf, meistens sehr überraschend. Hinter der Fußleiste, im Klo, aus dem Fußboden... Sie gehen durch Wände oder fliegen an der Wand lang. Sie verändern ihre Farben und nehmen neue Gestalt an. Sie sind schön oder sie sind gruselig. Schere, Cutter, Pappe, Farbe – das eigene PapPet wird im Rahmen der Fortbildung gebastelt und animiert. Es besteht in der Regel aus 6 – 10 Phasen, die das niedliche Tierchen in unterschiedlichen Posen zeigt. Phase für Phase wird fotografiert und zu einem kleinen Film zusammengesetzt. (Die Fortbildung eignet sich insbesondere für Lehrkräfte der Klassenstufen 4 bis 10)

Diese Fortbildung wird im Rahmen des interdisziplinären Zertifikatskurses Film (KUN0474) als Vertiefungsmodul für das Fach Kunst angeboten. Die Teilnahme ist, unabhängig vom Besuch des Zertifikatskurses, allen interessierten Lehrkräften möglich.

Datum: Dienstag, 21. Februar 2023

Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Kiek in!, Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

Referent: Sören Wendt
(Trickfilmregisseur & Medienpädagoge)

IQSH-Nr.: KUN0637

Dokumentarfilm – Medienkritischer Umgang mit dokumentarischen Formaten im Unterricht

Dokumentarfilme werden in der Schule häufig genutzt, um Zusammenhänge zu verdeutlichen und zu illustrieren. Dabei gerät leicht aus dem Fokus, dass auch Dokumentarfilme keine „objektiven“ Widerspiegelungen von Realität sind, sondern aus einer subjektiven Perspektive auf die Welt schauen. Ein Einsatz von Dokumentarfilmen im Unterricht sollte daher neben der inhaltlichen Analyse auch immer die Erzählhaltung und die filmischen Gestaltungsmittel kritisch untersuchen. Anhand von aktuellen und historischen Filmbeispielen werden verschiedene dokumentarische Formate vorgestellt und kritisch reflektiert. Vorgestellt werden Reportagen, beobachtende Dokumentarfilme, History-Formate, die mit Re-Enactment (Inszenierungen) arbeiten, Propaganda-Filme, aber auch komplexer gebaute Film-Essays oder Fake-Dokumentarfilme. Einfache filmanalytische Aufgaben werden gemeinsam geübt und ausprobiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen verschiedene Methoden kennen, mit denen sich eine Filmanalyse mit Schülerinnen und Schülern durchführen lässt.

Diese Fortbildung wird im Rahmen des interdisziplinären Zertifikatskurses Film (KUN0474) als Vertiefungsmodul für das Fach Geschichte angeboten. Die Teilnahme ist, unabhängig vom Besuch des Zertifikatskurses, allen interessierten Lehrkräften möglich.

Datum: Montag, 20. März 2023

Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Kiek in!, Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

Referentin: Luc-Carolin Ziemann
(Filmvermittlerin, Kuratorin, Autorin)

IQSH-Nr.: GES0341

Montage!

Film ist Montage! Montage schafft aus heterogenen Elementen: Bildern, Einstellungen, Tönen neue Zusammenhänge: Räume und Zeiten, Erzählungen und Bedeutungen, Rhythmen und Formen. Filmische Montage entscheidet darüber was wir sehen und was wir uns vorstellen, sie lenkt unsere Wahrnehmung und trifft unsere Gefühle. Montage ist auch eine Form des Denkens – insofern das Denken auf dem Knüpfen von Beziehungen beruht. Die Fortbildung führt in die historische Entwicklung und die Grundprinzipien der filmischen Montage ein. Ziel der Fortbildung ist es, die Fähigkeit der Filmanalyse anhand der Prinzipien und Wirkungen der Filmmontage zu schulen. Zudem werden konkret Wege aufgezeigt, wie sich im Unterricht effektiv mit Filmausschnitten arbeiten lässt.

Diese Fortbildung wird im Rahmen des interdisziplinären Zertifikatskurses Film (KUN0474) als Vertiefungsmodul für das Fach Deutsch angeboten. Die Teilnahme ist, unabhängig vom Besuch des Zertifikatskurses, allen interessierten Lehrkräften möglich.

Datum: Donnerstag, 30. März 2023

Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Referentin: Dr. Bettina Henzler
(Filmvermittlerin, Universität Bremen)

IQSH-Nr.: DEU1682



SchulKinoWochen Schleswig-Holstein
im November 2022

Fortbildungen



Projektbüro der SchulKinoWoche Schleswig-Holstein
Tel. 0431 – 5403 – 159 | www.schulkinowoche.lernnetz.de

Einführung in die Filmanalyse für den Schulunterricht

Wie erzählen Filme? Filme ermöglichen es, die Welt durch andere Augen zu sehen, bekannte und bislang unbekannte Situationen aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Sie erzählen ihre Geschichten durch die Bild- und Tonebene, sprechen die Gefühle an und fordern das Publikum im besten Falle auch dazu auf, selbst Stellung zu beziehen.

Ziel dieser medienpädagogischen Fortbildung in Vorbereitung auf die diesjährige SchulKinoWoche ist es, für die Vielfalt filmischen Erzählens zu sensibilisieren und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Filme im Schulunterricht analysiert werden können. Anhand zahlreicher Filmbeispiele werden wir uns dafür intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungsmitteln von Filmen wie etwa Einstellungsgrößen oder Montage, Szenen- und Kostümbild oder Filmmusik beschäftigen.

Teilnehmende werden Fachbegriffe für die Analyse kennenlernen. Aber die Fortbildung legt auch großen Wert darauf, zu vermitteln, wie sich allein durch eine genaue Beobachtung viel über Filme erfahren und sprechen lässt. Dafür wird ein Konzept vorgestellt, das an der alltäglichen Wahrnehmung ansetzt.

Die Fortbildung eignet sich insbesondere als Einstieg in die Filmarbeit in der Schule. Vorkenntnisse der Filmanalyse sind nicht erforderlich.

Diese Veranstaltung stellt die Auftaktveranstaltung für den interdisziplinären Zertifikatskurs Film (KUN0474) dar, der zum Schuljahr 2022/23 zum fünften Mal in den Fächern Deutsch, Geschichte und Kunst angeboten wird. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist auch unabhängig von der Teilnahme am Zertifikatskurs möglich (Sofern Sie sich nur für diese Veranstaltung anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine Mail an schleswig-holstein@schulkinowochen.de).

Datum: Freitag, 23. September 2022
Uhrzeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Kiek in!, Gartenstraße 32, 24534 Neumünster
Referent: Stefan Stiletto (Filmpädagoge)
IQSH-Nr.: KUN0474
(Anmeldung für gesamten Zertifikatskurs Film)
Partner: Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bundeszentrale für politische Bildung



(Film-)Geschichten einfach erzählen!

Erzählt man Filme eigentlich anders als Geschichten ohne Bilder? Wie kommt man mit Schulklassen zu einer originellen Idee? Wie zu einem geeigneten Plot? Und was ist eine glaubhafte Figur, wie findet man ihre Motivation, ihre Sprache, ihre Perspektive? In dieser Fortbildung geht es um die Stoffentwicklung und das Handwerkszeug des Erzählens. Nicht nur Schülerinnen und Schüler tappen gerne in Klischeefallen. Und darum gibt es hier Tipps aus der Praxis und Anregungen für die Gestaltung von Unterricht – aber auch nützliche Ideen zum Erzählen von eigenen Geschichten.

Diese Fortbildung wird im Rahmen des interdisziplinären Zertifikatskurses Film (KUN0474) als Vertiefungsmodul für das Fach Deutsch angeboten. Die Teilnahme ist, unabhängig vom Besuch des Zertifikatskurses, allen interessierten Lehrkräften möglich.

Datum: Dienstag, 25. Oktober 2022
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Kiek in!, Gartenstraße 32, 24534 Neumünster
Referent: Nils Mohl
(Schriftsteller, Drehbuchautor & Storycoach)
IQSH-Nr.: DEU1829

Workshop Medienkompetenztag Schleswig-Holstein 2022

Aug(de)mented Reality – Optische Tricks für Foto und Film

Angelehnt an die Idee des Animationskünstlers Hombre McSteez soll die Augmented Reality, bei der digitale Elemente in die reale Welt eingefügt werden, in diesem Workshop zur „Aug(de)mented Realität“ werden. Es werden Bildmotive auf reale Folien gezeichnet und diese werden anschließend in die reale Welt eingefügt – um sie dann digital abzufotografieren. Klingt kompliziert? Macht viel Spaß und es handelt sich um eine gerade im Unterricht schnell und einfach umzusetzende Methode. (Bitte eigene Smartphones oder Tablets mitbringen – Folien und Zeichenmaterial sind vorhanden.)

Datum: Samstag, 12. November 2022
Uhrzeit: Ab September auf unserer Website
Ort: RBZ Technik, Geschwister-Scholl-Straße 9, 24143 Kiel
Referent: Sören Wendt
(Trickfilmregisseur & Medienpädagoge)
IQSH-Nr.: Ab September auf unserer Website